



<https://biz.li/2zbe>

FRANZÖSISCHES FLAIR AN DER IGS BURGWEDEL ZUM 60. JAHRESTAG DER DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN FREUNDSCHAFT

Veröffentlicht am 24.01.2023 um 11:59 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Anlässlich des "Deutsch-Französischen Tages" am Sonntag, 22. Januar 2023, haben die Schüler der IGS Burgwedel am gestrigen Montag, 23. Februar 2023 an die deutsch-französische Freundschaft gedacht. So ging es in der ersten großen Pause raus aus den Klassenzimmern und rein in das französische Vergnügen. Hierzu haben die Schüler, die die Sprache lernen, für französisches Flair an der Schule gesorgt: Die Pausenhalle wurde mit blau-weiß-roten Girlanden und Fahnen geschmückt. Die Schüler des 10. Jahrgangs präsentierten ihre Infoplakate zu den deutsch-französischen Beziehungen und zum Elysée-Vertrag, den die beiden Länder vor 60 Jahren unterschrieben haben. Mittels Durchsage wurde über den geschichtlichen Hintergrund auf die Feierlichkeit eingestimmt. Schüler des Jahrgangs 9 boten eine Partie des typisch französischen Spiels "Pétanque" auf dem



Organisierten den "Deutsch-Französischen Tag" an der IGS Burgwedel (von links): Frau Rothhammer, Frau Goldschmidt und Frau Hölter.

Pausenhof an. Damit die französische Liebe auch durch den Magen gehen konnte, verkauften die Schüler der Jahrgänge 7, 8, 9 und 10 Crêpes und Waffeln und füllten so nicht nur hungrige Schülerbäuche, sondern mit dem Verkaufserlös auch die Kasse des Fördervereins. Außerdem durften die Schüler ihr Wissen über das Land der Vielfalt in einem von Schülern des Jahrgangs 8 organisierten Frankreich-Quiz unter Beweis stellen. Echte Kenner konnten dabei kleine Tütchen mit "bonbons" gewinnen. Noch mehr Gewinne, darunter kleine Sticker, Eiffelturmanhänger und Schokopralinés, konnten die Teilnehmer bei einem von Schülern des Jahrgangs 9 organisierten Losverkauf ergattern. Alles in allem war es ein gelungenes Ereignis, welches sich nicht nur als eine willkommene Abwechslung im Schulalltag erwies. Es erinnerte auch daran, dass Freundschaft und Friede zwischen den Nationen keine Selbstverständlichkeit, sondern ein Geschenk sind, welches es wertzuschätzen, zu achten und zu fördern gilt. Schulleiter Dr. Marco Gerhard Schinze-Gerber war von der Aktion begeistert: "Organisiert und geplant wurde die Aktion von den Französischlehrerinnen Frau Goldschmidt, Frau Hölter und Frau Rothhammer, die mit den SchülerInnen wieder einen hervorragenden Beitrag zum Völkerverständnis und für die deutsch-französische Freundschaft geleistet haben."